

Bereits an dieser knappen Skizzierung der Beziehungen der Strafrechtswissenschaft zu anderen Wissenschaftszweigen zeigt sich, daß diese in einem sehr lebendigen und vielgestaltigen Verhältnis zu einer Reihe anderer Wissenschaften steht und nur erfolgreich betrieben werden kann, wenn die konkreten Verbindungslinien in den jeweiligen Zusammenhängen beachtet werden, Aufgeschlossenheit für die Erkenntnisse anderer Wissenschaftsgebiete besteht und die Strafrechtswissenschaft ihrerseits diesen Wissenschaftsgebieten neue Erkenntnisse und Fragestellungen anbietet. Die Strafrechtswissenschaft wird ihrer sozialen und politischen Funktion als marxistisch-leninistische Wissenschaft gerecht, wenn sie wissenschaftlich begründete Hinweise für die erfolgreiche Führung des Kampfes gegen die Kriminalität gibt.

Literatur: Wissenschaftlicher Kommunismus, Berlin 1972 (bes. Vierter Teil); Die entwickelte sozialistische Gesellschaft — Wesen und Kriterien — Kritik revisionistischer Konzeptionen, Berlin 1973 (bes. Kap. I, II, VIII—X); K. Hager, Die entwickelte sozialistische Gesellschaft — Aufgaben der Gesellschaftswissenschaften nach dem VIII. Parteitag der SED, Berlin 1971; Marxistisch-leninistische Staats- und Rechtstheorie, Lehrbuch, Berlin 1975; Strafrecht der Deutschen Demokratischen Republik. Lehrkommentar, Bd. I, Berlin 1969 (bes. 1. Kapitel); Lehrbuch des sowjetischen Strafrechts in 6 Bänden, Bd. 1, Moskau 1970 (russ.); Zur Entwicklung des sozialistischen Strafrechts in der DDR, Beiträge zum Strafrecht Nr. 4, Berlin 1960; Aufsätze zu Grundfragen des sozialistischen Strafrechts, zu den Funktionen der Strafe und der Strafrechtsprechung, Beiträge zum Strafrecht Nr. 5, Berlin 1961; Beiträge anlässlich der Richterwahlen 1960 zu Grundfragen der Organisierung der Rechtsprechung, Staat und Recht, 10/1960; Grundfragen des neuen Strafgesetzbuches der Deutschen Demokratischen Republik (Protokollband), Berlin 1964; J. Lekschas/W. Loose/J. Renneberg, Verantwortung und Schuld im neuen Strafgesetzbuch, Berlin 1964 (bes. Erster Teil); E. Buchholz/R. Hartmann/J. Lekschas/G. Stiller, Sozialistische Kriminologie, Berlin 1971 (bes. Teil I und II); G. Lehmann/J. Renneberg, „Gesellschaftliche Grundlagen und Wesen der Kriminalitätsbekämpfung und -Vorbeugung und das System ihrer Leitung in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft“, Aktuelle Beiträge der Staats- und Rechtswissenschaft, Potsdam-Babelsberg, H. 75/1971 ; J. Renneberg/L. Frenzel/U. Dähn, „Die historischen Grundlagen der westdeutschen Strafrechtsreform und die Funktion ihrer Schuld- und Verantwortungsdoktrin“, Aktuelle Beiträge der Staats- und Rechtswissenschaft, Potsdam-Babelsberg, H. 54/1970, Bd. I.